

[28768.] **Inserate**  
**chemischer und technischer Werke**  
 erzielen in dem  
**Literarischen Anzeiger**  
 zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

**Chemisch-technischen Repertorium.**  
 Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der *technischen und industriellen Chemie*, mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben von Dr. *Emil Jacobsen*.  
 die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „*Repertorium*“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker* verbleibt.  
 Gefällige Aufträge für das Mitte October c. erscheinende 1869. I. Sem. erbitte *umgehend*.  
 Insertionsgebühren: 2½ S $\ell$  für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.  
 Berlin, den 15. September 1869.  
**R. Gaertner.**

Den geehrten Verlagshandlungen  
 [28769.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

**Allgemeinen Wahlzettel**  
 für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige  
 zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N $\ell$  in Rechnung.  
 Leipzig. **G. W. B. Raumburg.**  
 Exped. des Allgem. Wahlzettels.

**Kölnische Zeitung.**  
 [28770.] Auflage 20,000 Expl.  
 Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S $\ell$ , sog. Reclamen pro Zeile 10 S $\ell$ .  
 Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.  
 Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.  
**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.**  
 in Köln.

[28771.] **Das**  
**Premier Handelsblatt**  
 sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkswirtschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkswirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den  
**Anzeigen volkswirtschaftlicher Bücher und Schriften**  
 besonderen Erfolg.  
 Insertionsgebühr für die 2spaltige Petitzeile 2 N $\ell$ .  
 Bremen. **Germann Gesenius.**

**Kölnische Volkszeitung.**  
 [28772.] („Kölnische Blätter.“)  
 Täglich zwei Blätter.  
 Auflage 6800.  
 Inserate: 1½ S $\ell$ . Reclamen 4 S $\ell$ .  
 Köln. **J. P. Bachem.**

[28773.] Recensionsexemplare für das am 9. October hier im Verlage von John Murray erscheinende neue literarische Monatsblatt:  
**The Academy.**  
**A Monthly Record of**  
**Literature,**  
**Learning, Science and Art.**  
 welches hauptsächlich gute ausländische Werke besprechen wird, bin ich gern bereit zu befördern und bitte um sofortige Zusendung nach Erscheinen.  
 London, Septbr. 1869.  
**D. Nutt.**

[28774.] Ein Kochbuch und eine Kartoffelküche sind in den Restauslagen mit Verlagsrechten zu verkaufen. Näheres durch G. A. Haendel in Leipzig.  
 [28775.] Die renommirteste Leihbibliothek am Orte habe ich mit Nova zu versorgen; ich bitte daher, mir Prospekte zc. rechtzeitig zuzusenden. Ich beziehe alles baar.  
 Memel, 24. Septbr. 1869.  
**Ed. Schnée.**

[28776.] **S. A. Meyer** in Hamburg sucht Restvorräthe oder eine grössere Partie eines Kupferwerkes und einer Weltgeschichte in mehreren Bänden. Offerten werden direct pr. Post erbeten.  
 [28777.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann sucht sofort unter billigsten Bedingungen Beschäftigung bei der Redaction einer grossen Zeitung, als Corrector zc. in einer grösseren Officin. Offerten sub N. G. besorgt **Carl Hinstorff** in Rostock.  
 [28778.] Im Auftrage eines Sammlers bitte ich um schnelle Zusendung aller auf Goethe bezüglichen antiquarischen Kataloge, sowie um einzelne Offerten aus der Goetheliteratur.  
**Emil Wiebe** in Lyck.

[28779.] Eine gut erhaltene Stempelpresse (Balanc.) nebst den dazu gehörigen Utensilien, Sechsfasten, Schriften, Verzierungungen zc. zc. wird für alt billig zu kaufen gesucht. Gef. Offerten erbitte mit directer Post.  
**Jul. Prinz** in Preuß. Stargardt.

**Leipziger Börsen-Course**  
 am 29. September 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T. 142½ B l. S. 2 M. 141¼ G	
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. - F.	k. S. 8 T. 57¼ G l. S. 2 M. —	
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. ..	k. S. Va. 99¼ G l. S. 2 M. —	
Ermenpr. 100 $\mathcal{M}$ Lsdr. & 5 $\mathcal{M}$	k. S. 8 T. 111¼ G l. S. 2 M. 110¼ G	
Breslau pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. ..	k. S. Va. — l. S. 2 M. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. ..	k. S. 8 T. 57¼ G l. S. 2 M. 56¼ G	
in S. W.	k. S. 8 T. 151¼ G l. S. 2 M. 150¼ G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. ..	k. S. 8 T. 6. 25¼ G l. S. 3 M. 6. 23¼ G	
London pr. 1 Pf. St. ....	k. S. 8 T. 81¼ B l. S. 3 M. 81¼ G	
Paris pr. 300 Fres. ....	k. S. 8 T. 33 G l. S. 3 M. 31¼ G	
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T. — l. S. 3 M. —	
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	
Augustd'or à 5 $\mathcal{M}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausländ. Louisd'or ..	12¼ G	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	
20 Francs-Stücke ..	5. 13¼ G	
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{M}$ Agio pr. Ct.	—	
Kaiserl. do. do. ..	—	
Passir. do. do. ..	—	
Gold pr. Zollpfund fein ..	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..	—	
Silber pr. Zollpf. fein ..	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten ..	83¼ G	
Russische do. pr. 90 Ro. ....	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{M}$	99¼ G	
do. do. do. à 10 $\mathcal{M}$ ..	99¼ G	
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) ..	99¼ G	

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erwichene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 28663—28779. — Leipziger Börsen-Course am 29. September 1869.

Aberholz 28719.	Fleischer, G. 28697.	Rüthmann & G. 28684.	Schmidt in D. 28735.
Amelang in B. 28734.	Fleischmann 28694.	Runze 28671, 28687.	Schmidt in Halle 28736.
Anonime 28664, 28666, 28739.	Förster, N. in Leipzig 28762.	Leopold 28720.	Schnée in D. 28775.
28740, 28742—45, 28748—	Frische's Berl. G. 28717, 28737.	Leudart in G. 28699.	Schönigb 28760.
50, 28763, 28774, 28777.	Gaertner in B. 28768.	Nepmannssohn & D. 28723.	Schulz 28751, 28754, 28758.
Anhalt, Liter. in G. 28711.	Gensel in B. 28703.	Rindauer 28710.	Sohar in G. 28709.
Bach in D. 28695.	George 28718.	Reck 28702.	Stein in R. 28726.
Bachem 28772.	Gerschel 28690.	Reddenburg 28755.	Steiner in B. 28713.
Bahnmaier 28673.	Gesenius 28771.	Rersburger 28680.	Tauerschmidt 28725.
Bergmann 28753.	Glaeser in G. 28679.	Reyer in Hamb. 28776.	Veit & G. 28728.
Braunmüller & S. 28727.	Grill 28732.	Raumburg 28769.	van Belgen jun. in Kampen 28759.
Brockhaus 28729.	Grope in B. 28741.	Reumann in G. 28701.	Vogel in R. 28675.
Bucmeister & St. 28755.	Gubette & G. 28761.	Roordhoff 28730.	Wey & F. 28707.
Calve in B. 28668, 28689.	de Haen 28706.	Rutt 28773.	Waaanders 28663.
28732.	Fallberger, G., 28765.	Ob.-Hofbuchdr., K. Geb. 28682.	Wagner in J. 28721.
Cohen & S. 28724.	Famel 28738.	Omnius-Exped. 28767.	Weich in G. 28756.
Deistung 28692, 28714.	Faendke & V. 28752, 28764.	Pfeil in Reuditz 28672.	Wiebe 28778.
DuMont-Schauberg 28770.	Fanke 28715.	Prinz 28779.	Wiegandt & G. 28733.
Dof 28681.	Hinstorff in B. 28704.	Quandt & G. 28766.	Wigand in G. 28665.
Ebner & S. 28669, 28676.	Hirt's Berl. 28670, 28674.	Reclam sen. 28757.	Wiberg 28685.
Ebers in R. 28712.	28678.	Rohberg 28716.	Williams & R. 28708.
Eifan in B. 28683, 28747.	Huseland 28746.	Saunter in St. 28696.	v. Zubern 28677.
Erras 28698.	Kortkamp 28693.	Schmalzer & P. 28686, 28731.	Zernin 28700.
Exped. v. Flensburger Nordd. Zeitung 28688.	Köfel 28691.		
	Kröner 28667.		

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.